



Warum ein Internationales Hirtenjahr?

Bedeutung des Hirtenjahres 2026

Das Internationale Hirtenjahr 2026 rückt die wichtige Rolle der Schäferinnen und Schäfer in den Mittelpunkt.

Weltweit leisten Hirtinnen und Hirten einen unverzichtbaren Beitrag zur Erhaltung der Kulturlandschaft, zum Schutz der Biodiversität und zur nachhaltigen Nutzung natürlicher Ressourcen.

Mit dem Hirtenjahr soll auf die gesellschaftliche, ökologische und kulturelle Bedeutung der traditionellen Weidewirtschaft aufmerksam gemacht werden. Zugleich bietet es die Gelegenheit, den Dialog zwischen Landwirtschaft, Naturschutz und Öffentlichkeit zu stärken – und das Bewusstsein für die Leistungen der Schafhaltung zu fördern.

Der Landesverband Bayerischer Schafhalter e.V. möchte mit der Marktgemeinde Mörsenheim und dem Altmühltaler Lammauftrieb 2026 als zentrale Veranstaltung in Bayern ein klares Zeichen setzen. Ohne Schäferei im Herzen des Naturparks Altmühltal, würde es unsere derzeitige Kulturlandschaft, wie wir sie kennen und lieben, nicht mehr geben. Neben dem Landschaftsbild würden auch einzigartige autochthone Tier- und Pflanzenarten für immer verschwinden. Sie alle sind auf die Beweidung mit Schafherden angewiesen. Der Naturpark Altmühltal steht stellvertretend für viele Regionen in Bayern, in der die Schäferei wichtigster Naturschutzpartner ist. Diese Leistungen müssen von unserer Gesellschaft weitergewollt und finanziert werden, damit die letzten 100 Berufsschäfer in Bayern nicht bald ein Relikt vergangener Zeiten sind.

Unterstützen Sie uns! Wir pflegen die Landschaft die Sie lieben!

LV-Bay. Schafhalter Martin Bartl

www.derbayerischeschafhalter.de

<https://schafe-sind-toll.com/internationales-hirtenjahr-2026/>